

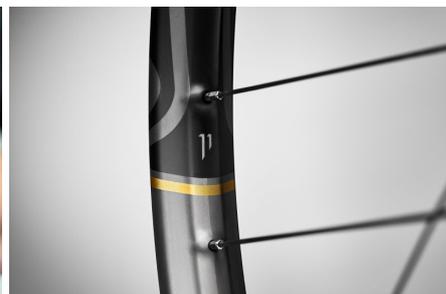
Interaktive Links:

› [zum Artikel](#)

› [zur Bildauswahl](#)

› [zum Hersteller/Produkt](#)

High-End Carbonlaufräder fürs MTB



Name: Synthesis E11

Hersteller: Crankbrothers

Lieferbar ab: Bereits im Fachhandel erhältlich

Preis: 2.400 Euro

Highlights:

- MTB-Laufradsatz mit unterschiedlich breiten und steifen Carbonfelgen vorn und hinten
- Angepasste Speichenzahlen (28 vorn, 32 hinten)
- Erhältlich in 27,5 und 29 Zoll mit Freilaufkörpern für Sram und Shimano
- Boost-Einbaubreite
- Hinterradnabe mit magnetischen Sperrklinken und extrem geringem Auslösewinkel (2,5 Grad)
- Lebenslange Garantie auf Felgen
- Gewicht: 1.760 g (27,5 Zoll), 1.825 g (29 Zoll)

Hintergrund:

„These: Ein Laufradsatz muss steif sein! Antithese: Ein Laufradsatz muss Flex zulassen! Synthese: Unser Laufradsatz verbindet beides.“ So bewirbt US-Hersteller Crankbrothers seinen neuen Top-Laufradsatz „Synthesis“ für Enduro-Mountainbiker. So kam es dazu: Die Cheftwickler hätten in dieser Frage gegensätzliche Positionen vertreten. Erst intensive Blindtests und Messungen hätten die Richtung gewiesen. Eine kontrolliert flexible und 31,5 Millimeter breite Felge vorn für Fahrsicherheit, Komfort und Traktion und eine steife, 29,5 Millimeter breite Felge am Hinterrad für Spurtreue, Widerstandsfähigkeit und geringen Rollwiderstand machen den Kern des Synthesis-Konzepts aus. Da die Felgen aus Carbon gefertigt werden, ist eine sehr präzise Steuerung der Eigenschaften über angepasste Faserausrichtung möglich. Der Werkstoff bietet die Möglichkeiten, beide Extreme zu realisieren. Weitere Innovationen: Statt klassischer mechanischer Sperrklinken nutzt das Top-Modell E11 magnetische Klinken. Das ermöglicht ein extrem leise drehendes Hinterrad mit einem Auslösewinkel von nur 2,5 Grad, der für unmittelbare Kraftübertragung sorgt. Die Crankbrothers sind sich ihrer Neuentwicklung so sicher, dass sie eine lebenslange Garantie auf die Felgen versprechen. Der „Synthesis E11“ ist in verschiedenen Versionen und Größen für 2.400 Euro im Fachhandel erhältlich.

Kommentar:

„Die Idee unterschiedlich steifer Vorder- und Hinterräder ist nicht neu. Mavic etwa verfolgte lang ein exakt entgegengesetztes Konzept: vorne steif, hinten weich. Die Wahrheit liegt auf dem Trail und nicht jeder wird am Ende zu demselben Ergebnis kommen. Die Konzeptstärke des Synthesis-Laufradsatzes überzeugt mich. Hier ist viel Zeit, Verstand und Geld in ein einzigartiges Konzept geflossen, das sich nicht mit bestehenden Lehrsätzen zufriedengibt.“ (Arne Bischoff, *pressediens-t-fahrrad*)